

Wien, am 20. Mai 1948

An den Herrn

Präsidenten der Zentralkommission
der Monumenta Germaniae

Prof. Dr. F. Baet h g e n

M ü n c h e n 27
Sternwartstrasse 20

Sehr verehrter Herr Präsident !

Im Anschlusse an mein an Herrn Geheimrat Goetz gerichtetes Schreiben vom 22. März 1948 teile ich Ihnen heute mit, dass die Oesterreichische Akademie der Wissenschaften in ihrer Sitzung vom 28. April d.J. die Angelegenheiten der Monumenta behandelt und darüber folgende Beschlüsse gefasst hat:

1. Die Akademie möchte entsprechend dem Statut von 1875 ihre beiden Delegierten in der Zentralkommission auch weiterhin beibehalten.
2. Die Akademie bestellt bis auf weiteres als Delegierte in die Zentralkommission ihre wirkl. Mitglieder Professor August Loehr und Leo Santifaller.

Da Santifaller als Leiter der Wiener Diplomaten-Abteilung von selbst Mitglied der Zentralkommission wäre, wird durch diese Beschlüsse die Zahl der österreichischen Delegierten nicht erhöht.

Zu Punkt 4 des Protokolls vom 30. September 1946 und im Anschluss an mein Schreiben vom 27. Februar 1947 möchte die Akademie dafür eintreten, dass die altüberkommene und längst in die Literatur eingegangene Einteilung der Monumenta in 5 Abteilungen auch weiterhin beibehalten werde. Sie vermag den Sinn und Nutzen von 12 Abteilungen

